Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	24.10.2023	öffentlich
Finanz- und Personalausschuss	20.11.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Bereitstellung ausreichender Finanzmittel im Haushaltsplan 2024 für das Konzept öffentliche Toiletten

Betroffene Produktgruppe

./.

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

./.

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

./.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

SR, 26.05.2021, TOP 5.1, 1538/2020-2025; StEA, 22.06.2021, TOP 5.1, 1538/2020-2025, 1538/2020-2025/1, 1932/2020- 2025; SR, 16.06.2021, TOP 6.1, 1774/2020-2025; StEA, 21.09.2021, TOP 5.1, 1774/2020-2025/1;
BB, 01.09.2021, TOP 7.1, 2 19/2020-2025; StEA, 02.11.2021, TOP 6, 2019/2020-2025, 2019/2020-2025/1, 2784/2020-2025;
SR, 19.10.2022, TOP 4.1, 4806/2020-2025;
SR, 16.08.2023, TOP 4.11, 6502/2020-2025; SR, 20.09.2023, TOP 4.1, 6770/2020-2025;

Beschlussvorschlag:

Auf Empfehlung des Seniorenrates empfiehlt der Stadtentwicklungsausschuss dem Finanz- und Personalausschuss, im Haushaltsplan 2024 ausreichende Finanzmittel für das zu entwickelnde Konzept „Öffentliche Toiletten“ vorzusehen.

Begründung:

Im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2024 hat der Seniorenrat in seiner Sitzung am 20.09.2023 beschlossen, vorbehaltlich der positiven Beschlussfassung über die Initiativen des Seniorenrates Anträge an die Fachausschüsse zur Bereitstellung finanzieller Mittel hierfür im Haushalt 2024 zu richten.

Der folgende Antrag „Öffentliche Toilette“ richtet sich an den Stadtentwicklungsausschuss.

Antragstext

„Der Seniorenrat empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, dem Finanzausschuss zu empfehlen, in dem Finanzplan 2024 ausreichende Finanzmittel für das zu entwickelnde Konzept „Öffentliche Toilette“ vorzusehen.

Begründung:

In der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 22.06.2021 wurde (zum wiederholten Mal!) der Antrag des Seniorenrates zur Entwicklung eines nachhaltigen Konzeptes für öffentliche Toiletten beschlossen.

Auf eine Verwaltungsanfrage des Seniorenrates vom 09.08.2023 (Drucksache 6502/2020-2025) zum Sachstand erfolgte als Antwort seitens Herrn Beigeordneten Moss, dass „die Verwaltung in Kürze eine Informationsunterlage in die politischen Gremien“ einbringen würde. Dies ist bisher nicht erfolgt!

Deswegen hat Frau Huber für die Sitzung des Seniorenrates am 20.09.2023 die Verwaltungsanfrage (Drucksache 6770/2020-2025) gestellt, ob für dieses angekündigte Gesamtkonzept Öffentliche Toilette im Haushalt 2024 Mittel eingestellt seien.

Die Antwort lautet: „Im städtischen Haushaltsentwurf 2024 sind dafür keine Mittel veranschlagt.“ Bei dieser Sachlage steht zu befürchten, dass auch für den Fall einer positiven inhaltlichen Beschlussfassung eine zeitnahe Umsetzung auch angesichts der angespannten Haushaltslage nicht passieren wird.“

Die Verwaltung kommt zu folgender Einschätzung:

Die Erarbeitung eines gesamtstädtischen Konzeptes durch ein externes Gutachterbüro wird mit geschätzten Aufwendungen in Höhe von ca. 120.000 € beziffert.

Erster Beigeordneter

Ingo Nürnberger

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.